

## **Situation bei Bestand, Neuerrichtung und Rückbau von Windenergieanlagen (WEA)**

### **1.) Stand des derzeitigen Ausbaus.**

Wir bitten in übersichtlicher tabellarischer Form um Information zum derzeitigen Bestand beim Ausbau von WEA. Die Tabelle soll alle relevanten Angaben enthalten, wie Standort, Leistung, Nabenhöhe, Rotordurchmesser und Datum der Inbetriebnahme. Wie ist die Auslastung? Mit welcher Betriebsdauer wird gerechnet?

### **2.) Stand der Anträge bzw. Anfragen zum Neubau.**

Erstellen Sie bitte eine Matrix mit dem derzeitigen Stand der Anträge bzw. Anfragen zum Bau neuer WEA. Welche Anzahl in welchem Vorranggebiet? Typ mit Leistung, Nabenhöhe und Rotordurchmesser. Datum des Antrags bzw. der Anfrage. Stand der Bearbeitung. Wurden WEA außerhalb der Vorranggebiete beantragt bzw. angefragt?

### **3.) Stand bei Rückbau und Demontage.**

Stellen Sie bitte ebenfalls in Matrixform dar. Welche WEA an welchen Standorten sind seit wann nicht mehr in Betrieb? Welche Rückbaubedingungen gelten bezüglich eines naturnahen Zustandes und wie ist der Zeitplan des Rückbaus? Wie ist der Rückbau finanziell abgesichert? Werden die Rotorflügel vor Ort zerteilt oder im Ganzen abtransportiert? Werden die Fundamente komplett ausgebaut?

Welche WEA wurden bereits rückgebaut, wer trug die Rückbaukosten? Erfolgte ein kompletter Rückbau? Wie wurde bei einem ggf. nicht kompletten Rückbau mit dem Fundament verfahren?

### **4.) Rücklagenbildung für den Rückbau von WEA und geltende Rückbaubedingungen.**

4.1. Welche Kostenveranschlagung wird zum Rückbau bzw. vollständigen Rückbau von WEA mit Fundament wird derzeit bei der Genehmigungsbehörde angewandt?

4.2. Für welche WEA sind auf welcher rechtlichen Grundlage welche Kosten vertraglich für den Rückbau festgelegt worden und handelt es sich um den vollständigen Rückbau mit Fundament, wenn nicht warum nicht?

4.3. Erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Rücklagenhöhe während der Betriebsdauer der WEA, wenn nein, warum nicht?

4.4. Welche WEA verfügen aus welchen Gründen nicht über eine vertraglich oder behördlich gesicherte Rücklage zur Finanzierung des Rückbaus?

4.5. Welche Erkenntnisse liegen dem Landrat darüber vor, ob die hinterlegten Rücklagen tatsächlich den zu erwartenden Rückbaukosten entsprechen?

4.6. Welche rechtlichen bzw. verwaltungsinternen Regelungen gelten derzeit zur Bewertung der finanziellen Rücklagenhöhe, auch in Bezug auf Kostensteigerungen.

4.7. Welche Kenntnisse liegen darüber vor, ob es seitens des Landes bzw. Bundes zu Änderungen der Berechnungsgrundlage im genehmigungsverfahren kommen wird?

4.8. Inwiefern spielen bei der aktuell angewandten Berechnungsgrundlage der Rückbaukosten im Genehmigungsverfahren zu erwartende Preissteigerungen eine Rolle?

4.9. Wie ist die Relation zwischen Bau- und Rückbaukosten? Gefragt ist hier keine genaue Angabe, sondern eine Größenordnung.

Freundliche Grüße.

AfD Kreistagsfraktion

Thomas Senftleben